Lehrplan 21

Musik

2. Zyklus

Gestaltungsprozesse

A. Themen musikalisch erkunden und darstellen

1. Die Schülerinnen und Schüler können Themen und Eindrücke aus ihrer Lebenswelt alleine und in Gruppen zu einer eigenen Musik formen und darstellen.

MU.5.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	c	» können Erlebnisse (z.B. Nachmittag im Schwimmbad) als musikalische Impulse nutzen, diese weiterentwickeln und musikalische Darstellungsformen finden.
		» können Erlebnisse (z.B. Nachmittag im Schwimmbad, Ausflug Klangweg im Toggenburg, Theaterbesuch) als musikalische Impulse nutzen, diese weiterentwickeln und musikalische Darstellungsformen finden.
	e	» können zu Themen (z.B. Geschichte, Kunstwerk, Emotion) eine einfache Musik entwickeln und ausgestalten.

B. Gestalten zu bestehender Musik

1. Die Schülerinnen und Schüler können zu bestehender Musik unterschiedliche Darstellungsformen entwickeln.

MU.5.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	d	» können zu bestehender Musik eigene musikalische Mitspielaktionen erfinden.
	e	» können zu bestehender Musik eine bildnerische, theatralische oder tänzerische Gestaltung entwickeln.
	f	» können Episoden aus einem Musiktheater in eine szenische Darstellung bringen.

C. Musikalische Auftrittskompetenz

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre musikalischen Fähigkeiten präsentieren.

MU.5.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	c	» können ein Musikstück allein oder in der Gruppe zur Aufführung bringen (z.B. Musizieren mit Klasseninstrumentarium am Elternabend).
	d	» können ein Lied in Form einer ausgearbeiteten Präsentation alleine oder in der Gruppe zur Aufführung bringen.
	e	» können musikalischen Präsentationen von sich selber und ihren Mitschüler/innen kritisch und gleichzeitig wertschätzend begegnen.

Singen und Sprechen

A. Stimme im Ensemble

1. Die Schülerinnen und Schüler können sich singend in der Gruppe wahrnehmen und ihre Stimme im chorischen Singen differenziert einsetzen.

MU.1.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	f	» können in der Klasse mehrstimmig im Kanon singen.
	g	» können ihre Stimme im chorischen Singen integrieren und sich für das gemeinsame Musizieren engagieren.
	h	» können in zweistimmigen Liedern ihre Stimme halten.
	i	» können im chorischen Singen den Anweisungen der Lehrperson bezüglich Einsätze, Tempo und Dynamik folgen.
		» können im chorischen Singen von einstimmigen Liedern den Anweisungen der Lehrperson bezüglich Einsätze, Tempo und Dynamik folgen.
	k	» können Lieder in der Klasse oder in Gruppen üben (z.B. Ausdauer zeigen, Konzentration beibehalten) sowie Interpretationsmöglichkeiten erproben und vergleichen.
		» können einstimmige Lieder in der Klasse oder in Gruppen üben (z.B. Ausdauer zeigen, Konzentration beibehalten) sowie Interpretationsmöglichkeiten erproben und vergleichen.

B. Stimme als Ausdrucksmittel

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Stimme und deren klanglichen Ausdruck wahrnehmen, entwickeln und formen.

Singen

MU.1.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	1g	» können Artikulationen beim Singen differenziert anwenden (Vokale und Konsonanten).
	1h	» können ihre Stimme für unterschiedliche Ausdrucksformen und Stimmexperimente einsetzen (z.B. Beatbox, Vocal-Percussion).
	1i	» können ihre Stimmlage entdecken, festigen und Töne mit der Stimme sicher treffen.
		» können ihre Stimmlage entdecken, festigen und Töne mit der Stimme treffen.
	1k	» können mit ihrer Stimme unterschiedliche Klangfarben erzeugen.

Sprechen

MU.1.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	2e	» können beim Sprechen deutlich artikulieren (Wortverständlichkeit).
	2f	» können Sprechspiele, Lautmalereien und Zungenbrecher mit und ohne Vorgabe realisieren.
	2g	» können Texte mit oder ohne Begleitung rhythmisch darstellen.
	2h	» können Texte groovebezogen interpretieren und rappen (z.B. HipHop).

C. Liedrepertoire

1. Die Schülerinnen und Schüler können Lieder aus verschiedenen Zeiten, Stilarten und Kulturen singen und verfügen über ein vielfältiges Repertoire.

MU.1.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	g	» können Lieder, Kanons und Volkslieder singen und verfügen über ein Repertoire.
	h	» können Lieder, Kanons und Volkslieder (z.B. Aargauer Liedgut) singen und verfügen über ein Repertoire.
	i	» können ausgewählte Lieder aus verschiedenen Stilarten singen (z.B. klassische Musik, Pop, Jazz).
	j	» können die Eigenart von Liedern aus unterschiedlichen Kulturen singend interpretieren und dem entsprechenden kulturellen Kontext zuordnen (z.B. Liebeslied, Heimatlied, Schweizerische Landeshymne, Lieder zu Festen und Ritualen verschiedener Länder, Jahreszeitenlied).
		» können die Eigenart von Liedern aus unterschiedlichen Kulturen singend interpretieren und dem entsprechenden kulturellen Kontext zuordnen (z.B. Liebeslied, Heimatlied, Liechtensteinische Landeshymne, Lieder zu Festen und Ritualen verschiedener Länder, Jahreszeitenlied).
	l	» können die Eigenart von Liedern aus unterschiedlichen Kulturen singend interpretieren und dem entsprechenden kulturellen Kontext zuordnen (z.B. Liebeslied, Heimatlied, Schweizerische Landeshymne, Lieder zu Festen und Ritualen verschiedener Länder, Jahreszeitenlied). ≡ Thurgauer Lied
	m	» können Beispiele aus der aktuellen Musikszene singen und ihre musikalischen Präferenzen einbringen.

Hören und Sich-Orientieren

A. Akustische Orientierung

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Umwelt und musikalische Elemente hörend wahrnehmen, differenzieren und beschreiben.

MU.2.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	d	» können die Unterschiede von Geräusch, Ton und Mehrklang erkennen, nach ausgewählten Kriterien ordnen und beschreiben.
	e	» können musikalische Verläufe hörend verfolgen, zeigen und beschreiben (z.B. Melodieverlauf, Lautstärke).
	f	» können musikalische Formen unterscheiden und hörend wiedererkennen (z.B. Rondo, Liedform).
		» können musikalische Formen unterscheiden und hörend wiedererkennen (z.B. Lied, Kanon, Quodlibet, Marsch, Rap).

B. Begegnung mit Musik in Geschichte und Gegenwart

1. Die Schülerinnen und Schüler können Musik aus verschiedenen Zeiten, Gattungen, Stilen und Kulturräumen erkennen, zuordnen und eine offene Haltung einnehmen.

MU.2.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	e	» können exemplarische Musikbeispiele unterscheiden und einen Bezug zu Lebenswelten von Menschen herstellen.
	f	» kennen Biografien einiger Komponist/innen und Ausschnitte aus ihren Werken.
	g	» können exemplarische Musikstücke in Bezug zu Vergangenheit, Gegenwart und Kulturräumen ordnen.

C. Bedeutung und Funktion von Musik

1. Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Bedeutungen, Funktionen sowie emotionale und physische Wirkungen von Musik in ihrem Umfeld, in der Gesellschaft und in den Medien erfassen.

Bedeutung und Funktion

MU.2.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	1e	» können in Werkbegegnungen Eindrücke beschreiben und typische Aufführungsorte vermuten und zuordnen (z.B. Kirche, Konzert, Tanzmusik).
	1f	» können ausgewählten Hörbeispielen Stimmungen und Lebenssituationen zuordnen und beschreiben.
	1g	» können bei Musikbeispielen hörend Eindrücke sammeln und diese in einen Bezug zu den eigenen musikalischen Präferenzen bringen.

Gehörschutz

MU.2.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	2a	» kennen die Gefahr von anhaltend lauter Musik und können Schutzmassnahmen für das Gehör treffen (z.B. Kopfhörer, Konzert).

Bewegen und Tanzen

A. Sensomotorische Schulung

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihren Körper sensomotorisch differenziert wahrnehmen, einsetzen und musikbezogen reagieren. Sie können sich zu Musik im Raum und in der Gruppe orientieren.

MU.3.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	g	» können Musik und musikalische Parameter im Körper empfinden und fantasievoll darstellen (z.B. Refrain eines Liedes, melodische Phrase).
	h	» können ihren Körperpuls wahrnehmen, ihren Atem sowie ihre Körperspannung mit Musik in Verbindung bringen.

B. Körperausdruck zu Musik

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihren Körper als Ausdrucksmittel einsetzen und in Verbindung mit Materialien und Objekten zu Musik in Übereinstimmung bringen und in der Gruppe interagieren.

MU.3.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	e	» können musikalische Formen und Gestaltungsprinzipien mit Bewegung ausdrücken.
	f	» können Assoziationen zu Musik bilden und mit Bewegung darstellen (z.B. sommerlich, heiter, übermütig, monoton, sehnsüchtig, gefährlich).
		» können Assoziationen zu Musik bilden und mit Bewegung darstellen (z.B. heiter, übermütig, traurig, wütend).
	h	» können mit Objekten, Kostümen und Requisiten Bewegungselemente ausformen und damit ausgewählte Musik darstellen.

C. Bewegungsanpassung an Musik und Tanzrepertoire

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Bewegungen koordiniert der Musik anpassen. Sie verfügen über ein Repertoire an Tänzen aus unterschiedlichen Zeiten, Kulturen und Stilen.

MU.3.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	e	» können Tanzschritte und Handfassungen in Gruppenformationen ausführen.
	f	» können zu einem Musikstück eine einfache vorgegebene Choreographie üben und ausführen.
	g	» können Rhythmusmuster in passende Bewegung umsetzen und Grundschritte aus verschiedenen Tanzstilen ausführen (z.B. Polka, Rock 'n' Roll).
	h	» können zu Musik aus verschiedenen Ländern unterschiedliche Rollen tanzen (z.B. Kreis-, Volks-, Folkloretanz).

Musizieren

A. Musizieren im Ensemble

1. Die Schülerinnen und Schüler können sich als Musizierende wahrnehmen und mit Instrumenten sowie Körperperkussion in ein Ensemble einfügen.

MU.4.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	e	» können eine Melodie- oder Rhythmusstimme in der Gruppe spielen (z.B. Ostinato).
	f	» spielen mit dem Klasseninstrumentarium und können sich dem Tempo und dem musikalischen Ausdruck der Klasse anpassen.
		» spielen mit dem Schulhausinstrumentarium und können sich dem Tempo und dem musikalischen Ausdruck der Klasse anpassen.
	h	» üben einfache Klassenarrangements und können dabei Interpretationsmöglichkeiten ausprobieren, vergleichen und ihre Vorstellung realisieren (z.B. ein Stück lustig, traurig, schleppend, gehetzt spielen).

B. Instrument als Ausdrucksmittel

1. Die Schülerinnen und Schüler können Instrumente, Klangquellen und elektronische Medien erkunden, damit experimentieren, improvisieren und nach Vorlagen spielen.

Akustische Instrumente

MU.4.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	1e	» können sich in Gruppenimprovisationen einlassen, dabei Spielregeln definieren und musizierend miteinander kommunizieren.
	1f	» können eine eigene Klangpartitur gestalten und diese mit Instrumenten umsetzen.
		» können unter Anleitung eine eigene Klangpartitur gestalten und diese mit Instrumenten umsetzen.
	1h	» können musikalische Impressionen zu Stimmungen und Emotionen erfinden, spielen und Gegensätze herausarbeiten (z.B. heiter/bedrohlich, Glück/Trauer).

Musikelektronik und neue Medien

MU.4.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	2a	» können Rhythmusstrukturen übernehmen und erfinden und aktuelle Patterns umsetzen (z.B. mit Apps).
	2b	» können mit elektronischen Medien (z.B. Smartphone, Keyboard) musikalisch experimentieren.
	2c	» können Instrumente der aktuellen Musikszene ausprobieren und Erfahrungen im Umgang und Spiel mit diesen Instrumenten sammeln.

C. Instrumentenkunde

1. Die Schülerinnen und Schüler kennen unterschiedliche Musikinstrumente und können verschiedene Arten der Klangerzeugung unterscheiden und deren Gesetzmässigkeiten erkennen.

MU.4.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	e	» können ausgewählte Instrumente unterscheiden und beschreiben.
		» können ausgewählte Instrumente unterscheiden und beschreiben (z.B. Blas-, Tast-, Streich-, Schlaginstrumente).
	g	» können beim Bau von einfachen Instrumenten Gesetzmässigkeiten der Klangerzeugung ermitteln und anwenden (z.B. Erzeugung unterschiedlicher Tonhöhen durch Längenteilung mit Hilfe einer Saite).
	h	» können Prinzipien der Klangerzeugung fantasievoll anwenden und in unterschiedlichen Situationen zum musikalischen Gestalten einsetzen (z.B. streichen, schlagen, blasen).
	i	» können Instrumentengruppen unterscheiden und einzelne Formationen beschreiben (z.B. Quartett, Orchester).
	j	» können einzelne Instrumente der aktuellen Musikszene (z.B. Pop, Elektro, zeitgenössische Musik) unterscheiden und erkennen.
	k	» können Schallwellen, Obertöne, Klangfärbungen und akustische Phänomene hörend verstehen und kommentieren.

Praxis des musikalischen Wissens

A. Rhythmus, Melodie, Harmonie

1. Die Schülerinnen und Schüler können rhythmische, melodische und harmonische Elemente erkennen, benennen und anwenden.

Rhythmus

MU.6.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	1f	» können unterschiedliche Taktarten mit Stimme, Bewegung oder Instrument umsetzen (z.B. 2/4, 4/4, 3/4, 6/8).
		» können unter Anleitung unterschiedliche Taktarten mit Stimme, Bewegung oder Instrument umsetzen (z.B. 2/4, 4/4, 3/4, 6/8).
	1h	» können rhythmische Motive mithilfe einer Rhythmussprache anwenden (hören, lesen, spielen).
	1i	» können rhythmische Motive mit Triolen und ternären Rhythmen lesen und wiedergeben.
		» können rhythmische Motive mit Triolen lesen und wiedergeben.

Melodie

MU.6.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	2e	» können nach visuellen Impulsen und Handzeichen einfache Tonfolgen und die Durtonleiter singen.
	2f	» können Halb- und Ganztonschritte in der Dur- und Moll-Tonleiter erkennen (lesen, hören, singen).
	2g	» können kurze Melodien mit relativen Notennamen singen (z.B. Solmisation).
	2h	» können die Beziehung zwischen Dur- und paralleler Molltonleiter erkennen (z.B. C-Dur und a-Moll).
		MU.6.A.1 » können Halb- und Ganztonschritte in der Dur- und Moll-Tonleiter

B. Notation

1. Die Schülerinnen und Schüler können die traditionelle Musiknotation sowohl lesend als auch schreibend anwenden und kennen grafische Formen der Musikdarstellung.

MU.6.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	e	» können kurze Tonfolgen erfinden, erkennen und notieren.
	f	» können die Stammtöne benennen und notieren (absolute Notennamen) und kennen die Bedeutung von Vorzeichen (♯ und ♭).
	g	» können notierte Melodien spielen und kurze Tonfolgen notieren.
	h	» können rhythmische Motive mit Sechzehnteln und punktierten Noten lesen und schreiben.